

Weggiser Theaterkids begeisterten mit zwei Bühnenstücken

Am vergangenen Wochenende endete mit den Schulaufführungen und den öffentlichen Aufführungen die diesjährige «Theatersaison» der Weggiser Theaterkids. «Die Rote Zora und ihre Bande» und «Ned alles gfalla loh» begeisterten das zahlreiche Publikum im Pfarreizentrum.

Während eines halben Jahres hatte der Luzerner Theaterpädagoge Walti Mathis mit Lernenden der Primarschule das Stück «Die Rote Zora und ihre Bande» und mit Lernenden aus der Sekundarschule die Kurzgeschichte «Nicht alles gefallen lassen» von Gerhard Zwerenz szenisch erarbeitet und zur Bühnenreife gebracht. Und dies mit Erfolg! Die Stücke zogen das Publikum in vier Aufführungen voll in ihren Bann. Die Kinder und Jugendlichen auf der Bühne verstanden es, mit ihrem Spiel die Zuschauerinnen und Zuschauer auch zum Nachdenken über die Begriffe Solidarität, Freundschaft, Konflikte, Streit und Lösung zu bringen.

Weggiser Theaterkids seit 2012

Wer aber sind die «Theaterkids»? Die Theaterkids der Schule Weggis starteten mit der ersten Produktion im Jahre 2012. Das Freizeitangebot – während der Wintermonate gibt es, unter der Leitung des Luzerner Theaterpädagogen Walti Mathis, wöchentlich jeweils am Montagabend eine Probe – ist entstanden aus einem Theaterprojekt mit der ganzen Primarschule im Jahre 2011 mit dem Titel «Nachts im Museum». Die bisherigen Produktionen der Theaterkids waren: 2012 «Pianostar» oder «Klasse 6 A streikt», 2013 «Als die Kinder verschwanden», 2014 «Ronja Räubertochter», 2015 «Die Geisterjäger», 2016 «Die Rote Zora» und «Ned alles gfalla loh».

Teilnehmerzahlen sind steigend

«Die Teilnehmerzahlen sind in der Tendenz steigend», sagt Walti Mathis. «Wir starteten im 2012 mit 12 Kindern. In diesem Jahr konnten wir mit 25 Kindern und Jugendlichen das erste Mal zwei Gruppen mit zwei verschiedenen Aufführungen machen. Und wenn wir



Der Bürgermeister tritt auf.

zurückschauen, besuchten seit Bestehen der Theaterkids über 40 Schulklassen und rund 2000 Lernende die Aufführungen der Theaterkids der Schule Weggis. An den Abendaufführungen waren es bis jetzt über 1000 Personen».

Improvisation und klassisches Schauspiel

So haben sich in den vergangenen sechs Produktionen über 100 junge Schauspielerinnen und Schauspieler auf der Bühne persönlich entfaltet. Walti Mathis dazu: «Dabei haben sich die Kinder und Jugendlichen einerseits mit dem improvisierten Spielen und andererseits mit den Gesetzmässigkeiten des klassischen Schauspiels auseinandergesetzt. Und was mich in Weggis besonders freut, ist, dass die Kinder meistens über mehrere Jahre bei den Theaterkids mitspielen. In diesem Jahr hatten wir zum ersten Mal auch eine lose Zusammenarbeit mit dem Verein Theater Weggis, was sich sehr bewährt hat».

Wie geht es weiter?

«Es ist ein grosser Wunsch der Kinder und Eltern, dass die Theaterkids Weggis als kinderulturelles Angebot einen festen Platz in Weggis haben», sagt Walti Mathis. «Die Kindergruppe ist schon jetzt wieder fast ausgebucht, bei der Jugendgruppe hat es noch Plätze frei. Sollten die Theaterkids Weggis weiter bestehen, möchte ich mal ein grösseres Freilichtspiel in Weggis machen».



Walti Mathis

Porträt Walti Mathis

Regieausbildung in Berlin, DDR, und Master als Theaterpädagoge der Hochschule der Künste in Zürich. Walti Mathis war von 1992 bis 2004 zu 50% Kinder- und Jugendbeauftragter der Stadt Luzern. Daneben war er Autor und Theaterpädagoge, schrieb Drehbücher und führte Regie für verschiedene Präventionsfilme.

1987 hat Walti Mathis für die Schulen der Stadt Luzern, das Freizeitkurswesen neu konzipiert. Seit dieser Zeit unterrichtet er selbst als Theaterfachlehrer für die Schulen Luzern. 1993 erhielt er als Autor vom Sauerländer Verlag einen Verlagsvertrag für Kinder- und Jugendstücke. Heute ist er beim Theaterverlag Elgg unter Vertrag. 1992 baute er im Auftrag der Gemeinde Littau eine Kinder- und Jugendbühne auf, die er heute noch zu 10% leitet. Seit 1994 projiziert er auch Kinder- und Jugendtheaterprojekte für die Nidwaldner Museen.

1999 gründete Walti Mathis das Zentralschweizer Kinder- und Jugendtheaterfestival JUTZ, das er heute noch leitet. 1996 erhielt er vom EDI am Filmfestival in Locarno die Auszeichnung für das beste Drehbuch. Zusammen mit Roman Meyer schrieb er 1999 das Drehbuch und führte Regie im Spielfilm «Namgyal», der unter anderem auch während 12 Wochen im Kino Capitol in Luzern zu sehen war.

Seit 2004 leitet er in einem 50%-Pensum im Historischen Museum Luzern das Ressort «Bildung und Vermittlung». Zu diesem Aufgabenbereich gehört auch die dramaturgische Leitung der Theatertouren mit professionellen Schauspielern und Regisseuren. Seit 2012 leitet Walti Mathis die Theaterkids Weggis.